

Frage-Antwort-Protokoll Moisling 11.06.2025

Nr.	Frage	Antwort
1.	Wann erfolgen die Maßnahmen für den Schutz und die Entwicklung von Boden, Natur und Umwelt die (bisher) nicht umgesetzt worden sind am Bahnhofteppunkt?	Die aus der Baumaßnahme BHP Moisling erforderlichen Ersatzpflanzungen werden derzeit geplant und mit der UNV abgestimmt und vsl. zur Pflanzsaison 2025/2026 umgesetzt.
2.	Entweder Fahrbahnschwelle oder Smily Ecke Andersenring/Schneewittchenweg zwecks Hinweis auf 30er Zone! (Zum Mühlenweg eine vorhanden!) Entschleunigung im Schneewittchenweg Übergang zwischen beiden Freizeitparks.	Eine Fahrbahnschwelle müsste hinsichtlich der Höhe der Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h angepasst werden und wäre damit so flach, dass sie keinen Effekt hätte. Zudem wird vor Schwellen zuweilen stark abgebremst und danach mit erhöhten Tempo weiter gefahren, was zu Lärm für die dort Wohnenden führt. Neben dem Aufstellen eines Smileys dürfte effektiver eine Geschwindigkeitsüberwachung vom Ordnungsamt sein.
3.	Was wird aus Gut Niendorf? Dies ist ja als landwirtschaftlicher Betrieb in der Nutzung herausfordernd.	Die Flächen werden neu verpachtet.
4.	Denkmalschutz: Mit geringen Mitteln können der ca. 1 Millionen Kosten „schlimmste Verfall“ der Denkmäler Gut Niendorf (Schwarzsimmel, Decken des Stalles) bewahrt werden. Was machen Sie da?	Wir haben die Anfrage zum Anlass genommen und die Liegenschaft in der 24. und 25. KW besichtigt. Die von ihnen genannte Sanierungssumme ist der Abteilung Denkmalpflege nicht bekannt; ein Sanierungskonzept mit uns weder besprochen noch abgestimmt. Im Zuge der Rückgabe des letzten Pächters sind die Dächer inkl. Regenentwässerung ausgebessert, die Putzfehlstellen in der Decke im Rinderstall verschlossen, Risse im Mauerwerk sowie der Putz der gelben Scheune repariert und ein Überholungsanstrich aufgetragen auf Grundlage einer vom Bereich 4.491 beauftragten restauratorischen Befunduntersuchung. Zudem wurden die Metallfenster entrostet und überstrichen. Unstrittig ist, dass der Umstand der derzeit ungenutzten Gebäude sich negativ auf deren Erhalt auswirkt und rasch dem Vandalismus zum Opfer fällt. Am 04.06.2025 haben wir feststellen müssen, dass Unbekannte die Scheiben der Gelben Scheune mit Steinen einwarfen. Am 10.06.2025 wurde daher eine Strafanzeige gestellt.

Frage-Antwort-Protokoll Moisling 11.06.2025

Nr.	Frage	Antwort
5.	Sind die KiTa Plätze der Neubauten geeignet die KiTa Plätze in Moisling zu erhöhen?	Ja, die geplanten Kitaplätze sind dazu geeignet die Kitaplätze in Moisling zu erhöhen. Es sollen vier zusätzliche Gruppen entstehen.
6.	2 Tarifzonen HBF – Moisling und Moisling - Hamburg HBF ändern!	Die sehr knappe Fragestellung wurde so verstanden, dass es um die unterschiedliche Bepreisung der Fahrt Hamburg Hbf – Moisling Bahnhof im Vergleich zur Fahrt Hamburg Hbf. – Lübeck Hbf. geht. Die Fahrt von/nach Moisling fällt dabei in eine Preisstufe 9, die Fahrt von/nach Lübeck Hbf. in eine Preisstufe 10. Ursächlich ist der Relationstarif im Schleswig-Holstein-Tarif (SH-Tarif) und die Einteilung von Moisling in eine andere Tarifzone (6004) als der Hauptbahnhof, der zur Zone 6000 gehört. Die Preisbildung bei einem Relationstarif orientiert sich dabei an der Anzahl der Tarifzonen, die von einem Startpunkt zum Zielpunkt durchfahren werden. Da Moisling dichter an Hamburg liegt und zudem eine eigene Tarifzone bildet, kommt es zu einem anderen, günstigeren Fahrpreis. Eine preisliche Angleichung kann nur durch die Zusammenlegung der verschiedenen Lübecker Tarifzonen erreicht werden. Die Hansestadt Lübeck kann diese Anpassung nicht eigenständig vornehmen. Zudem sind Mindereinnahmen den betroffenen Verkehrsunternehmen auszugleichen. Es ist jedoch eine Reform des SH-Tarifes zum Dezember 2026 geplant. Der Relationstarif soll dann durch ein 3- bzw. 5-Stufen-Modell ersetzt werden. Die Fahrten von Lübeck nach Hamburg sollten dann stadtteilunabhängig zum gleichen Preis erfolgen können.

Frage-Antwort-Protokoll Moisling 11.06.2025

Nr.	Frage	Antwort
7.	Wartehaus Oberbüssauer Weg / Niendorfer Straße	Hier ist etwas unklar, was genau die Frage ist. In der Niendorfer Straße an der Ecke Niendorfer Straße/Ober-büssauer Weg gibt es keine Haltestelle. Wir gehen also davon aus, dass es sich um eine der Haltestellen im Oberbüssauer Weg oder im Sterntalerweg handelt (der Sterntalerweg bildet eine kurze Stichstrecke zwischen Niendorfer Straße und Oberbüssauer Weg und könnte als Verlängerung der Niendorfer Straße angesehen werden). Von allen Haltestellen, die dieses Gebiet erschließen, gibt es nur an einer Haltestelle im Sterntalerweg keinen Unterstand, nämlich an der, wo die 5 und die 7 stadtauswärts und die 11 stadteinwärts fährt. An dieser Haltestelle steigen im Schnitt wochentags nur 23 Fahrgäste ein. Damit weist diese Haltestelle zu wenig einsteigende Fahrgäste auf, um sich für einen Unterstand zu qualifizieren.
8.	Was kommt auf dem Scheelhof August-Bebel Straße 10-14 nun hin?	In dem rückwärtigen Bereich des Schulhofes der Alten Schule Moisling ist die Errichtung einer Kindertagesstätte durch die Hansestadt Lübeck vorgesehen. Dieses Neubauvorhaben geht mit einer Standortverlagerung und Erweiterung der städtischen Kita „Moislinger Berg“ einher. Für das Vorhaben wurde ein Architekturwettbewerb durchgeführt, die Ergebnisse können u.a. auf www.soziale-stadt-moisling.de eingesehen werden. Die Errichtung der Kita soll über Städtebauförderungsmittel finanziert werden, aufgrund dieser Abhängigkeit kann aktuell noch kein verbindlicher Zeitraum für die bauliche Umsetzung benannt werden.

Frage-Antwort-Protokoll Moisling 11.06.2025

Nr.	Frage	Antwort
9.	Warum hilft die Stadt dem jüdischen Friedhof nicht bei der Sanierung der Mauer?	<p>Trägerin des jüdischen Friedhofes in Moisling ist die Jüdische Gemeinschaft Schleswig-Holstein, Körperschaft des öffentlichen Rechts. Diese ist zuständig für die Unterhaltung des jüdischen Friedhofes Moisling.</p> <p>Die Hansestadt Lübeck ist für die Unterhaltung der städtischen Friedhöfe</p> <ul style="list-style-type: none">• Burgtorfriedhof,• Friedhof St. Jürgen,• Vorwerker Friedhof,• Waldhusener Friedhof und• Ehrenfriedhof <p>zuständig.</p>
10.	Eulenspiegelweg, 30er Zone, sollte häufiger kontrolliert werden. Kaum ein Fahrer hält sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung trotz Kindergarten.	<p>Im vergangenen Jahr haben wir drei Messungen im Eulenspiegelweg und sehr unterschiedlichen Beanstandungsquoten durchgeführt. Insgesamt ist dort ein eher geringen Verkehrsaufkommen, so dass wir dort keinen Kontrollschwerpunkt haben. Wir werden dort aber mal wieder Messungen durchführen.</p>
11.	Die neuen Behälter sollen laut Herrn Lindenau bis Ende des Jahres in Moisling aufgestellt werden. Er teilte mir mit, dass weitere Mülleimer aufgestellt werden sollen. Ist für die zusätzlichen Standorte eine Bürgerbeteiligung erwünscht?	<p>Nein, eine Bürgerbeteiligung ist nicht erforderlich. Für das Aufstellen der Abfallsammelbehälter sind neben einer notwendigen Reinigungsklasse und einem entsprechenden Verschmutzungsgrad und einer entsprechenden Frequentierung auch eine fachliche Bewertung vor Ort notwendig. Neue Behälter sind zum Teil schon installiert (Oberbüssauer Weg/Sternthalerweg).</p>

Frage-Antwort-Protokoll Moisling 11.06.2025

Nr.	Frage	Antwort
12.	Warum wurde seitens Herr Hinsen auf die Unterschriftensammlung und auf die Forderungen der Petition „Gemeinsam gegen den wilden Müll“ nicht reagiert bzw. zum Gespräch eingeladen?	Auf die Unterschriftensammlung wurde mittlerweile geantwortet.
13.	Zustand um den Rewe Markt ist alarmierend. Der Bereich ist stark vermüllt. Welche Maßnahmen könne ergriffen werden, um diese Verunreinigung zu beseitigen?	Erneute Kontaktaufnahme mit dem Pächter ist erfolgt mit dem Hinweis, den Pflichten nachzukommen. Es ist keine Zuständigkeit für die HL gegeben.
14.	Liegenschaft hinter Wohnfläche/Grünfläche Heinzelmännchengasse 3-11 und Andersenring 5-15 wird als öffentlicher Weg genutzt. Dieser ist stark mit wildem Müll verschmutzt. Warum kann keine Reinigung stattfinden?	Bei dieser Fläche handelt es sich nicht um eine öffentliche Grünfläche, sondern vielmehr um eine private Fläche der Hansestadt Lübeck. Eine Berechtigung für das Betreten/Überqueren der Fläche besteht nicht.
15.	Da wir immer mehr Menschen in HL werden. Kann der Leerungs Rhythmus für die Container überarbeitet werden?	Die Standplätze im Stadtgebiet werden nach Befüllungs- und Verschmutzungsgrad abgefahren, geleert und gereinigt. Hier herrscht eine starke Dynamik, die ständig beobachtet wird. Die EBL reagieren bei Auffälligkeiten und passen die Betreuung der Standplätze entsprechend an.

Frage-Antwort-Protokoll Moisling 11.06.2025

Nr.	Frage	Antwort
16.	Der Grünstreifen zwischen Bahnsteig und Parkplatz muss öfter entmüllt werden!	
17.	Der barrierefreie Fußübergang Niendorfer Straße/Sterntaler Weg steht bei Regen unter Wasser. Wann wird das nachgebessert?	Im Rahmen der DSK Sanierung in diesem Jahr wird die Senke am Ablauf ausgebessert.
18.	Warum wird – zumindest teilweise – anfallendes Regenwasser in den Elbe-Lübeck >Kanal abgeleitet und nicht in Mulden und Rigolen versickert, wie es der B-Plan Bahnhofpunkt vorgibt?	Das anfallende Regenwasser vom Parkplatz und des Oberbüssauer Wegs südlich der Brückenbauwerks wird über ein Mulden-Rigolen-System versickert. Bei stärkeren Niederschlägen fließt der Überschuss in den Elbe-Lübeck-Kanal um die angeschlossenen Verkehrsanlagen zu schützen.
19.	Gibt es regelmäßige Kontrollen der Baubehörde zur Einhaltung und Festsetzung in B-Plänen der Stadt? Gibt es Nachkontrollen nach einigen Jahren?	Zurzeit werden keine regelmäßigen Kontrollen durch die Bauaufsicht durchgeführt. Aufgrund der aktuellen Personalsituation kann die Bauaufsicht nur in Fällen handeln, in denen Gefahr für Leib und Leben besteht.

Frage-Antwort-Protokoll Moisling 11.06.2025

Nr.	Frage	Antwort
20.	Warum werden wesentliche Festsetzungen im B-Plan Bahnhaltepunkt nicht umgesetzt, u.a.: versickerungsfähiges „offenes“ Pflaster zur Versickerung des Oberflächenwassers, keine Baumpflanzungen auf dem P+R Platz Werden die nicht umgesetzten Festsetzungen nachgebessert?	Das verwendete Pflaster hat in den PKW Stellplätzen auf dem Parkplatz im verlegten Zustand breitere Fugen als „üblich“ verwendetes Betonpflaster. Somit darf sich das Pflaster versickerungsfähig nennen. Nicht umgesetzte Festsetzungen aus B-Plan sind nicht ersichtlich. Umfangreiche erforderliche Abstimmungen zu Ausgleichsmaßnahmen führen zu verlängerten Planungszeiten. Freiraumplanung für diese Maßnahmen laufen noch und somit werden die Ersatzpflanzungen erfolgen, wenn die Planung abgeschlossen und mit der UNV abgestimmt ist (siehe auch Nr. 01). Vsl. Pflanzsaison 2025/2026.
21.	Die Müllkippe „Schäfergraben“ ist ja trotz Bekanntgabe nur 20% erfasst. Von dort gelangt Plastikmüll in die Trave. Wie wird damit weiter umgegangen?	
22.	Freibad Moisling -> Bitte auch seniorenfreundliche Öffnungszeiten am Vormittag Mehr Parkplätze schaffen – die Seitenstraßen werden zugeparkt.	Auf Grund von fehlendem Personal können wir nur die eingeschränkten Öffnungszeiten anbieten. Für den Normalbetrieb im Freibad stehen im Außenbereich genügend Parkplätze zur Verfügung. Eine Schaffung weiterer Parkplätze ist nicht möglich. Durch die Wohnbebauung und dadurch, dass der Bereich hinter dem Freibad unter Naturschutz gestellt wurde, steht diese Ausweichfläche zum Parken in den Hochbelastungszeiten nicht mehr zur Verfügung.
23.	Papierkorb an der von vielen Hunden genutzten Wiese hinter dem Freibad -> viel Müll dort	Keine Reinigungsverpflichtung EBL. Hier handelt es sich um eine von der HL verpachtete Fläche, an der die EBL auch keine Möglichkeit der Abrechnung ihrer Leistungen festmachen können.

Frage-Antwort-Protokoll Moisling 11.06.2025

Nr.	Frage	Antwort
24.	Lümo Angebot auch für Moisling einrichten	Der On-Demand-Verkehr „Lümo“ ist ein Projekt von SWL Mobil, das im Rahmen eines Forschungsprojekts des Bundes finanziert wird. „Lümo“ läuft noch bis Mitte 2026. Nach Kenntnisstand der Hansestadt Lübeck plant SWL Mobil in diesem Zeitraum keine Ausweitung auf Moisling.
25.	Eulenspiegelweg / Loreleiweg Einsehbarkeit für Fahrzeuge im Kreuzungsbereich schwierig. Kreuzung wird bekaprt. Insbesondere wegen KiTa!	Zur Kreuzungssituation Eulenspiegelweg / Loreleiweg liegen hier kaum Erkenntnisse vor. Die dortigen Fallzahlen sind sehr gering. Baulich sind die Sichtbeziehungen vor Ort von der besseren Sorte und ein sicheres Hineintasten in die Fahrbahn sollte problemlos möglich sein.
26.	Einmündung Sterntaler Weg/Oberbüssauer Weg Eingeschränkte Sicht, da das Werbeschild an der Bushaltestelle im Weg ist. Es wird gebeten, das Schild anders zu platzieren.	Die Verwaltung vertritt die Auffassung, dass das Werbeschild an der Bushaltestelle die Sicht nicht hinreichend beeinträchtigt, um eine Verlegung des Schildes nötig zu machen. Die Sicht aus dem Sterntalerweg wird durch die Distanz des Werbeschildes kaum beeinträchtigt. Für den Verkehr auf dem Oberbüssauer Weg stellt das Schild ebenfalls kein hinreichendes Problem dar, da es sich bei dem Oberbüssauer Weg um eine Vorfahrtsstraße handelt. Für Verkehr, der auf dem Oberbüssauer Weg geradeaus fährt, ist die Sicht in den Sterntalerweg von daher von geringer Relevanz. Auch für abbiegenden Verkehr stellt das Schild kein großes Problem dar, da dieser abbremsen muss, um abzubiegen. Damit hat abbiegender Verkehr hinreichend Gelegenheit, um auf andere Verkehrsteilnehmenden zu achten.
27.	Zwischen dem Hochhaus Sterntalerweg und dem Ärztezentrum gibt es eine Tempobegrenzung 30 km/h nur auf einem Teilabschnitt für Fahrzeuge über 7,5 t. Gewünscht wird eine generelle Tempobegrenzung in diesem Bereich.	Der Bereich, in dem eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h gewünscht wird, ist bitte klarer räumlich einzugrenzen. Zudem wird um eine Begründung für diese Forderung gebeten (Verkehrssicherheit, Lärmschutz etc). Beides kann der Straßenverkehrsbehörde unter strassenverkehrsbehoerde@luebeck.de mitgeteilt werden.

Frage-Antwort-Protokoll Moisling 11.06.2025

Nr.	Frage	Antwort
28.	Moorgarten Bessere Busanbindung und Radweg gewünscht	<p>Die Busanbindung von Moorgarten im 60-Minuten-Takt entspricht den Vorgaben des aktuellen Regionalen Nahverkehrsplans. Es ist aber mittelfristig vorgesehen, die Umsteigezeiten am Bahnhof Moisling zu den Zügen in Richtung Hamburg und Lübeck Hbf. zu verkürzen.</p> <p>Zu schmale Zufahrtsstraßen sind umgeben von Landschaftsschutzgebieten (Grinau und ELK) und Knicks. In Moorgarten beträgt die Verkehrsraumbreite ca. 5,70m. Auch dort ist keine Herstellung eines Radwegs möglich.</p>
29.	Weiterer Zebrastreifen gewünscht: Sterntalerweg zum Andersenring. Während der Baumaßnahme war dort ein provisorischer FGÜ angelegt worden. Insbesondere von den Marli-Werkstätten werden Probleme gemeldet.	Im Andersenring Ecke Sterntalerweg ist bereits eine Fußgänger-Ampel vorhanden. Probleme von Mitarbeitenden der Marli GmbH sind der Straßenverkehrsbehörde dort nicht bekannt. Eine Prüfung durch eine Verkehrszählung ist erforderlich. Aus der Zählung querender Personen wird der Bedarf ermittelt.
30.	Moislinger Berg Radweg ist nicht mehr verkehrssicher	Zustand des Radweges ist bekannt und es wird an einer Lösung gearbeitet. Durch die Wurzeln, die nicht entfernt werden können, wird nur eine weitere Entsiegelung möglich sein.